

Über 30 Mitglieder und Gäste konnte Präsident Ueli Rothenfluh zur 86. Generalversammlung im Pfarreiheim Neuenhof begrüßen. Darunter die beiden Gemeinderatsvertreter Susanne Voser und Marco Hürsch sowie die Vertreter aus den benachbarten Gemeinden der CVP Killwangen und Spreitenbach und die Gastreferentin und Nationalratskandidatin Romina Suppa aus Gebenstorf. Die ordentlichen Traktanden wie Protokoll, Mutationen, Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget wurden diskussionslos gutgeheissen. Erfreulicherweise konnten zwei junge Neumitglieder noch offiziell aufgenommen werden, obwohl diese schon seit Monaten in der Partei aktiv mit-tun. Beim Jahresprogramm 2015 wur-



**Gastreferentin Romina Suppa.** Foto: zVg

den die Aktivitäten vorgestellt, so wurde neben den Parteiversammlungen vom 3. Juni und 4. November auch über das traditionelle Herbstfest am Samstag, 24. Oktober 2015, in der Turnhalle Zürcherstrasse informiert.

Das Traktandum Wahlen war für

den Präsidenten ein Reserve-Traktandum – in der Hoffnung, ein weiteres Vorstandsmitglied zu finden. Er konnte an dieser Stelle aber auch über die Nomination von Gemeindeammann Susanne Voser als Nationalratskandidatin informieren. Über ihre Beweggründe und ihren bevorstehenden Wahlkampf konnte die Kandidatin gleich selber orientieren.

Unter Verschiedenem ergriff Ruedi Stutz das Wort und munterte die Versammlung auf, sich der Stärken der Partei CVP vermehrt bewusst zu sein. Mit alten Zeitungsausschnitten aus den bald historischen Zeiten der früheren Einwohnerrats-Wahlen ging so manchem Anwesenden ein Lächeln über die Lippen – vor allem, wenn die-

ser sich kaum selber wiedererkannte auf den alten Wahlzeitungen der CVP.

Nach dem offiziellen Teil hörten alle gespannt auf das Referat von Nationalratskandidatin Romina Suppa über das Thema «organisierte Kriminalität». Was Suppa alles über die Hintergründe ihres Berufsalltages zu berichten wusste, war äusserst interessant und so spannend, dass sie noch einige Fragen aus der Versammlung beantworten musste.

Mit dem schon traditionellen Imbiss – dieses Jahr auf neue Art und Weise mit heissem Schinken und Kartoffelsalat sowie einer feinen Kirschtorte unter der Führung von Lisbeth und Josef Emmenegger – begann der gemütliche Teil der Versammlung. (ur)